



Leben aus der Seele

Als Christen sind wir dreiteilige Personen. Ich meine, wir haben drei ausgeprägte Aspekte unseres Seins: Körper, Seele und Geist. Der körperliche Teil braucht keine Erklärung: der seelische Teil ist der Lebens-Teil und der Gefühls-Teil; und der geistige Teil ist unser Heiligen-Teil, unser Gott-in-Christus-ist-in-uns-Teil.

(1 Th 5:23) Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch, und euer ganzes Wesen, der Geist, die Seele und der Leib, werde unsträflich bewahrt bei der Wiederkunft unsres Herrn Jesus Christus!



Der obenstehende Vers sagt es sehr deutlich. Wir sind dreiteilige Wesen. Leute, die nicht in Gottes Geist wieder geboren wurden sind zweiteilige Wesen, Körper und Seele. In diesem Artios werde ich Christen ansprechen, die alle drei Teile haben.

Insbesondere will ich über eure Seele sprechen. Eure Seele ist, wo ihr "fühlt" und lebt. Ihr merkt es nicht, aber es fühlt, da es sozusagen eure emotionale Basis enthält. **Alle eure Gefühle**

entstammen eurer

Seele. Wenn ihr das erkennen könnt, habt ihr die Möglichkeit, Herr eures Lebens zu werden und aller Lebenssituationen. Auf diese Weise werdet ihr gewissermassen unbesiegbar, weil ihr so lebt, wie Gott es für euch geplant hat. Glaubt es oder nicht, viele Menschen verbergen die wahren Ausdrücke ihrer Seele, tief im Innersten ihrer Körper, sie leben nie nach Gottes Plan. Gott will, daß wir frei leben und auf welche Art könnte man das besser tun als sich selbst und andere zu lieben!

(Rom 13:8-10) Seid niemand etwas schuldig, als daß ihr einander liebet; denn wer den andern liebt, hat das Gesetz erfüllt. (9) Denn die

Leben aus der Seele

[Forderung]: «Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, laß dich nicht gelüsten» (und welches andere Gebot noch sei), wird zusammengefaßt in diesem Wort: «Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!» (10) Die Liebe tut dem Nächsten nichts Böses; so ist nun die Liebe des Gesetzes Erfüllung.

Die beiden wichtigsten Aspekte der Liebe werden in Vers neun oben gelehrt. Uns wird gesagt, andere zu lieben, uns wird aber auch gesagt, uns selbst zu lieben. Das heißt es unter anderem, wenn dort steht “Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!”

Du kannst niemals andere lieben, wenn du dich selbst nicht liebst.

Wie oft sehen wir die Hollywood-Massen auf der grossen

Leinwand und sehnen uns nach ihrer Gesellschaft, danach, wie sie zu sein? Ich wage zu sagen: “oft!” Aber wonach genau sehnen wir uns? Ist es ihr Geld? Ihr Aussehen? Nein, das glaube ich nicht. Es sind ihre Seelen. Wir lieben, was wir sehen, weil wir das lieben, was ihre Schauspielerei für unsere Seelen tut, für unsere Gefühle. Wir sehen sie als Vorbilder, Mochtgegn-Seelenverwandte. Wir sehen sie und fragen uns, ob wir jemals so sein werden wie sie – als ob sie eine Art magischer Kreatur seien. Tatsächlich sind sie nicht anders als du oder ich, Leute, die essen, leben, atmen und arbeiten genau so wie wir es tun. Aber es gibt einen Unterschied. Was ist der Unterschied? Es ist, daß sie “ihre Seele offenbaren” und unsere Seele wird von ihnen angezogen. Tief drinnen fragt ihr euch, ob ihr so sein könntet. Wenn ihr es tut, dann ist die Antwort ein schallendes “JA”,

ihr könnt sein wie sie.

Was müßt ihr tun, um wie sie zu sein? Ihr müßt eure Seele befreien. Schauspieler und Schauspielerinnen öffnen ihre Seele, damit andere sie sehen können. Sie entfernen die Ketten und geben freigiebig von dem, was sie sind. Ihr könnt das auch. Ihr könnt eure Seele befreien, um das aber tun zu können, müßt ihr anfangen, euch selbst zu lieben. Auf eine seltsame Weise lieben die Schauspieler ihre Zuschauer, wenn sie ihre Rollen spielen. Habt ihr euch je gefragt “Warum werden solche Schauspieler so gut bezahlt?” Nun, wenn ihr das getan habt, hier ist die Antwort. Sie werden so gut bezahlt, weil sie tatsächlich eure Seele unterhalten und eure Seele es liebt. Zumindest meistens. Ich mag keine Horrorfilme oder Gruselfilme. Meine Seele mag sie nicht, also sehe ich sie mir nicht an. Ich werde auch keine

Leben aus der Seele

schrecklichen blutigen Filme ansehen. Warum? Weil meine Seele sie nicht mag. Nun, es geht noch um etwas mehr, ich versuche aber, euch etwas zu erklären.

Wir sind immer in einer Position, unsere Seele unterhalten zu wollen.

Wenn unsere Seelen gut unterhalten sind, fühlen wir uns gut und glücklich und zufrieden. Wenn unsere Seelen gequält und aufgewühlt sind, fühlen wir uns schlecht, unglücklich und unzufrieden. Im letztgenannten Zustand versuchen wir, zu ändern, was das Elend verursacht, damit wir uns wieder wunderbar fühlen können. Wir suchen dauernd Unterhaltung, die uns ein gutes, schönes und wunderbares Gefühl verschafft. Wenn wir etwas finden, das dies für uns tut, sind wir nicht mehr so ruhelos und von soviel Sehnen erfüllt. Aber wir können diesem

Ort nicht näher kommen, wenn wir uns selbst nicht erst lieben!

(Gal 5:14) Denn das ganze Gesetz wird in einem Worte erfüllt, in dem: «Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.»

Es ist nichts neues, uns selbst zu lieben, um andere lieben zu können. Das ist schon so lange bekannt wie die zehn Gebote. Gott weiß, daß die Aufgabe der Seele ist, zu lieben, zu lieben, zu lieben und Liebe, Liebe, Liebe zu bekommen. Wie viele von uns lehnen Liebe ab, lehnen andere ab? Wenn du einer von denen bist, bist du jemand, der sich nicht selbst liebt. Ich möchte euch bitten, für eine Minute innezuhalten und die Bedeutung der Selbstliebe zu überdenken. Eure Seele macht ein Drittel eures Seins (als Christen) aus. Wenn ihr euch nicht selbst liebt, vernachlässigt ihr die notwendige

Fürsorge eines Drittels eures Seins. Das ist ein grosser Verrat, wenn ihr mich fragt. *Wenn ihr euch nicht selbst liebt, bringt ihr das Elend direkt zu euch.* Und ich bin sicher, ihr fühlt euch miserabel.

Ich wurde von wohlmeinenden Lehrern gelehrt, meine Gefühle zu ignorieren, unbesonnen zu sein, intellektuell, alles aus einem Grund: meine Seele in die richtige Richtung zu leiten. Ich muss euch etwas sagen. Ich fühle mich dadurch fehlgeleitet. Meine Seele wird gewiss nicht durch Intellektuelle unterhalten; sie wird durch liebende Individuen unterhalten, Leute, die ich liebe. Wenn jemand auf mich zukäme und fragte "Wie geht es dir?" und es ginge mir nicht gut, ich würde aber sagen, daß es mir gut ginge, so täte ich das, um ihn oder sie zu beeindrucken. Ich verließ mich auf meinen Intellekt, um

Leben aus der Seele

zu beeindrucken, als Ergebnis habe ich meine Seele gequält. Währenddessen würde meine Seele immer noch schmerzen, ohne Ausweg, weil ich ihr das Heilen versagte. Vielleicht habt ihr daselbe getan? Vielleicht habt ihr in solchen Situationen andere über euch angelogen und vielleicht schmerzt eure Seele immer noch. Wenn das so ist, weigert euch, weiterhin so zu leben. Macht Gottes Willen zu eurem Willen. **Lernt, euch zu lieben, damit ihr andere lieben könnt.**

(Eph 5:28) Ebenso sind die Männer schuldig, ihre eigenen Frauen zu lieben wie ihre eigenen Leiber; wer seine Frau liebt, der liebt sich selbst.

Diese Einstellung ist entscheidend in einer Ehe. Ein Ehemann muss seine Frau lieben, er kann das aber nicht, wenn er sich selbst nicht liebt. Liebst du dich selbst?

Dies sind mehr als dunkle Worte auf einem Blatt. Ich spreche davon, geliebt zu WERDEN, Liebe zu LEBEN, liebevolle Dinge zu SAGEN, liebevolle Dinge zu DENKEN. Zuerst zu euch selbst, dann zu deiner Frau. Wie oft kümmert ihr euch wirklich um eure Seele? Stellt ihr sicher, daß ihr diese Dinge tut, oder tut ihr Dinge, durch die sie sich schlecht fühlt? Männer müssen ihre Frauen lieben und das ist nur möglich, wenn sie sich selbst lieben.

(Jakobus 2:8) Wenn ihr das königliche Gesetz erfüllet nach dem Schriftwort: «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!» so tut ihr wohl;

Wir sind eine Art von "königlich" in Gottes Augen. Gott will, daß wir seinen Willen zu unserem Willen machen. Wir müssen unseren Willen zum Steuern unseres Lebens nutzen. Unsere

Gedanken müssen kontrollieren, was wir tun, sagen, denken, etc. und zusammen können unsere Gedanken und unser Wille unsere Seele in die wunderschönsten Situationen lenken. **Wie können wir gut leben? Indem wir gut leben. Indem wir gut lieben!**

Ich bitte euch, in dieser Hinsicht Gottes Willen zu eurem Willen zu machen. Beginnt damit, eure Seele zu lieben, so daß ihr andere lieben könnt. Beginnt, andere zu lieben, damit ihr Gott lieben könnt. Der einfachste Weg, damit anzufangen, ist, damit aufzuhören, eure Seele mit den Dingen zu quälen, durch die sie sich schlecht fühlt und mit den Dingen anzufangen, durch die sie sich toll fühlt, so wie Gott es geplant hat. Geht hin und TUT GUT! LIEBT!

Mit Liebe in Christus,
Jerry D. Brown